

Niederschrift

über die Sitzung der Wegebaukommission am 22.05.2023 um 17.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal der Stadt Geilenkirchen, Markt 9, 52511 Geilenkirchen mit anschließender Ortsbesichtigung

Teilnehmer:

als Mitglieder der Wegebaukommission:

Herr Michael Kappes	(CDU)
Herr Robert Kauh	(CDU)
Herr Michael Cremerius	(CDU)
Herr Jürgen Benden	(Bündnis 90/Die Grünen)
Herr Gero Ronneberger	(Bürgerliste)
vertreten bei der Ortsbesichtigung durch Helmut Gerads (Bürgerliste)	
Herr Klaus Banzet	(SPD)
Herr Wilfried Kleinen	(FDP)

von der Verwaltung:

Herr Scholz	(Beigeordneter/Dezernent)
Herr Wirtz	(Tiefbauamt/Amtsleiter)
Herr Seel	(Tiefbauamt/Projektvertreter u. Schriftführer)

Herr Scholz eröffnete die Sitzung der Wegebaukommission und begrüßte die Teilnehme zur 1. Sitzung nach längerer coronabedingter Pause.

Danach erklärte er, dass die Planungen für das Unterhaltungsprogramm 2023 zur baulichen Unterhaltung von Straßen und Gehwegen vorgestellt werden solle und übergab das Wort an Herrn Wirtz.

Herr Wirtz erklärte den Anwesenden die vorliegende Beratungsvorlage zum Unterhaltungsprogramm und erläuterte kurz jede von der Verwaltung vorgeschlagene Maßnahme mit Angabe der Lage, der vorgesehenen Bautätigkeit und den vom Fachamt geschätzten Kosten.

Nach Vorstellung der Präsentation schlug Herr Scholz vor, nun die Ortsbesichtigungen gemäß vorliegendem Routenplan zu beginnen.

Im Zuge der Ortsbesichtigung wurden die einzelnen Maßnahmen in Augenschein genommen und über die Aufnahme in das Unterhaltungsprogramm 2023 beraten.

Hinsichtlich der Maßnahmen zur Straßenunterhaltung wurde den Maßnahmen mit den lfd. Nr. 1-4 einvernehmlich zugestimmt.

Ebenso der Nr. 6, Radweg Dürener Str. in Immendorf. Diese wird von allen als Maßnahme mit höchster Priorität angesehen.

Zur lfd. Nr. 5, wurde seitens der Kommission vorgeschlagen, lediglich den 1. Abschnitt ab Landstraße in Richtung Hochheid, einschließlich des Einmündungstrichters, zu sanieren. Der zweite Abschnitt, hinter dem schon vor einiger Zeit sanierten Bereich, soll aufgrund des noch nicht sehr ausgeprägten Schadensbildes zur Kosteneinsparung zurückgestellt werden. Eine Schadensstelle über rd. 20 m Länge soll aber repariert werden. Die Bankette im 1. Abschnitt soll, trotz deutlich sichtbarer Spuren verkehrlicher Nutzung, nicht zusätzlich befestigt werden. Ein Ausbau in Schotterbauweise mit Begrünung zur Stabilisierung des Fahrbahnrandes sei ausreichend.

Hinsichtlich der Maßnahmen zur Unterhaltung der Wirtschaftswege sprach sich die Kommission für die Maßnahmen mit der lfd. Nr. 1,3,4 und 6 aus.

Beim Wirtschaftsweg Hattostraße (lfd. Nr.2) wurde vor Ort festgestellt, dass dieser nur eine sehr untergeordnete Bedeutung hat. Deshalb soll dieser aus Gründen der Kostenersparnis zurückgestellt werden.

Beim Wirtschaftsweg zwischen der L 228 und der Randerather Straße 228 (lfd. Nr.5) wurde zwar festgestellt, dass der Einmündungsbereich zur L 228 in einem nicht guten Zustand ist und zusätzlich noch Schäden auf der Strecke vorhanden sind, da der Bereich jedoch im möglichen Bebauungsplangebiet Future Site InWest liegt, soll hier keine Sanierung erfolgen. Die Maßnahme wird zunächst zurückgestellt.

Nach der Beratung in der Wegebaukommissionssitzung ergibt sich folgende Maßnahmenliste:

Unterhaltungsprogramm 2023

Straßen							
Lfd. Nr.	Straßenname	Abschnitt	Maßnahme	Bemerkung A 66	Abmessungen /Kosten	Kostenschätzung (brutto)	Anmerkung / Ergebnis
1	Herzog-Wilhelm-Straße L 364-GK	Alter Bahndamm - Eichenthal	Gehweg anlegen	Neubau in Pflasterbauweise	l= 40 m/b= 2,5 m 80 €/m ²	8.000 €	keine zugestimmt
2	Taubenberg, Teveren	30 m Gehweg	Erneuerung Gehweg	l = 30 m/ b= 1,2 m	36 m ² à 60 €/m ²	2.500 €	keine zugestimmt
3	Otto-/ Röntgenstraße-Niederheid	südwestl. Fahrbahnrand	Deckensanierung/ Verwerfung	l= 115 m/ b= 3 m	345 m ² à 100 €/ m ²	34.500 €	keine zugestimmt
4	Annastraße-Tripsrath	Alter Aufbruch Versorger 60 m	Deckenreparatur	l= 60 m/ b= 1 m	60 m ² à 40 €/ m ²	4.200 €	keine zugestimmt
5	Landstraße/ Hochheid	200 m ab Einm. Landstraße 280 m vor Ortslage Hochheid	Deckensanierung Zus. Bankette befestigen	l= 480 m/ b= 5 m l= (200+20) m / b=5 m +100 m ²	2.400 m² 1200 m ² 40 €/m ²	96.000 € 48.000 €	Deckensanierung soll nur im vorderen Abschnitt erfolgen. Im hinteren nur Unfallgefahren beseitigen. in Teilen zugestimmt
6	Radweg Dürener Straße, Immendorf	Am Pannhaus bis KVP	Rissesanierung und Wurzelschäden beseitigen	Tragdeckchicht ca.: 220m x 2m; Rissesanierung: 200m x 2m	440 m ² à 40 €/m ² ; 400 m ² à 5000 €	22.600 €	hohe Priorität zugestimmt
				Summe		159.800 € 111.800 €	

Wirtschaftswege							
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Abschnitt	Maßnahme	Bemerkung A 66	Abmessungen /Kosten	Kosten-schätzung (brutto)	Anmerkung / Ergebnis
1	Grotentrath	Untergeordneter Wweg südl. Grotentrath	Wasseransammlung beseitigen ca. 100 m	Ca. 100 t Schotter, wassergeb. Decke	300 m ² à 40 €/m ²	12.000 €	keine zugestimmt
2	Hatterath, Hattostr. Richtung B 221	Untergeordneter Wweg südl. Hatterath	Fräsen + neu profilieren	Ca. 120 m, b= 3,00 m	360 m ² à 10 €/m ²	3.600 €	Weg ist nur für die Landwirtschaft. zurückgestellt
3	Tripsrath, Uetterather Weg	Haupt Wweg Schäden Kurve am RRB ca. 50 m + nördl. 1. Wegekreuzung, ca.30 m	Tragdeckschicht einbauen, Schadstellen ausbessern, Bankette schälen	Ca. 30 m/ b=3 m,	100 m ² à 10 €/m ² 90 m ² à 80 €/m ²	8.200 €	keine zugestimmt
4	Süggerath, Weg Ortsausgang Richtung Wurm	Untergeordneter Wweg nördl. Süggerath, Einmündungsbereich sanieren	Tragdeckschicht einbauen	Ca. 25 m, b= 3,50 m	90 m ² à 80 €/m ²	7.200 €	keine zugestimmt
5	Lindern, Weg zwischen L 228 und Randerather Str.	Einmündung L 228	Vorh. Decke aufnehmen, Tragdeckschicht einb. + punktuelle Sanierung	Einmündung ca. 15 m, b= 3,00 m + ca. zus. 10 m	ca. 75 m ² à 80 €/m ²	6.000 €	Mögliche Verlegung L228 abwarten. Weg ist nur für die Landwirtschaft. zurückgestellt
6	Prummern, Haupt Wweg, Verlängerung Gereonsweiler Str. Richtung K 24.	Schadstelle Ortsausgang und Einmündung K 24	Vorh. Decke aufnehmen, Tragdeckschicht einb.	Ca. 10 m, b= 3,00 m + Einmündung ca. 10 m	ca. 80 m ² à 80 €/m ²	6.400 €	Keine zugestimmt
						43.400 € 33.800 €	

Zum Ende der Bereisung teilte Herr Scholz mit, dass über die Sitzung der Wegebaukommission eine Niederschrift angefertigt wird und das Ergebnis in der nächsten Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses beschlossen werden könne. Er bedankte sich für die Teilnahme, wünschte einen schönen Abend und beendete die Versammlung gegen 20:30 Uhr.

gez. 
Seel
Schriftführer